

Englischunterricht: Gebt ihr den Kindern englische Namen?

Beitrag von „Bruchrechnerin“ vom 30. September 2007 00:16

Also wir haben nicht völlig andere Namen benutzt , sondern Namen die mit dem selbsen Anfangsbuchstaben beginnen wie mit dem Vornamen und die diesem Namen etwas ähneln.

So hießt ein André dann eben Andrew ein Johann dann eben John, eine Marina dann eben Mary, Ayse heißt Alice ...e.t.c

Das finde ich viel besser wenn die englischen Namen den wirklichen Namen zumindest etwas ähnlich sind. Manchmal geht es nicht ganz auf, dann bekommt der Name eben einfach nur eine englische Aussprache oder wenn der Name sowieso schon englisch ist z.B Justin, dann bleibt es einfach so.

Blöd ist es, wenn es völlig andere Namen sind.

Allgemein sind englische Vornamen aber interessant. So kann man auch gleich die Schreibweise und aussprache lernen.

Wir hatten immer Namensschilder mit unseren englischen Namen die wir aufstellen mussten, das erleichtert das dann auch für den Lehrer falls er es mal vergessen sollte 😊

Generell wird es sowieso nur im ersten Lernjahr gemacht.

Danach kann man eigentlich auf die normalen Vornamen übergehen.